

1. Record Nr.	UNISALENT0991003933879707536
Autore	Cornagliotti, Anna
Titolo	Lineamenti di linguistica romanza / Anna Cornagliotti ... [et al.]
Pubbl/distr/stampa	[Alessandria] : Edizioni dell'Orso, [c 2001]
ISBN	887694513X
Descrizione fisica	229 p. ill. ; 24 cm.
Collana	Corsi universitari ; 21
Altri autori (Persone)	Piccat, Marco Ramello, Laura
Soggetti	Linguistica romanza
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Vol. I: Fonetica

2. Record Nr.	UNINA9910261104903321
Autore	Smith Arthur L.
Titolo	Die "vermißte Million" : Zum Schicksal deutscher Kriegsgefangener nach dem Zweiten Weltkrieg // Arthur L. Smith
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 1992 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2010] ©1992
ISBN	3-486-70311-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (138 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte ; ; 65
Classificazione	NQ 2795
Disciplina	940.54
Soggetti	World War, 1939-1945 - Prisoners and prisons, German Germany History 1945-1955
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- Anglo-amerikanische Planungen 1944/45 -- Gefangenschaft im Westen -- Die Suche beginnt -- Die Registrierungen -- Schlußbetrachtung -- Dokumentenanhang -- Back Matter
Sommario/riassunto	Seit 1945 ist das Schicksal von etwa einer Million deutscher Soldaten ungeklärt. Der Annahme, der größte Teil dieser Wehrmachtsangehörigen sei an der Ostfront gefallen oder in sowjetischen Lagern zugrunde gegangen, hat der kanadische Journalist James Bacque die Behauptung entgegengesetzt, die "vermisste Million" sei im Westen umgekommen, und zwar in der Gefangenschaft als Ergebnis zielbewusster Politik und Vernachlässigung vor allem seitens der Amerikaner. Arthur L. Smith kann diese Behauptung eindeutig widerlegen. Zwar zeigt er, dass die Behandlung der deutschen Kriegsgefangenen ein schändliches Kapitel in der Geschichte der amerikanischen Streitkräfte ist - einige Zehntausende gingen vor allem in den berüchtigten "Rheinwiesenlagern" zugrunde. Ebenso deutlich geht aus der Studie jedoch hervor, dass die Antwort auf die Frage nach dem Geschick der "vermissten Million" nicht im Westen, sondern im Osten zu finden ist, Die überwältigende Mehrheit der Vermissten war zuletzt an der Ostfront.

